

Für Menschen mit Handicap

Zukunftsmesse heute in Göttinger Werkstätten

GÖTTINGEN. Ein Bündnis aus 13 Institutionen organisiert die erste Göttinger Zukunftsmesse. Die findet am heutigen Samstag in den Räumen der Göttinger Werkstätten im Eliehäuser Weg 20 stattfindet. Auf 3000 Quadratmetern Ausstellungsfläche gibt es etwa 70 Stände von 50 Ausstellern.

Ein kostenloser Shuttlebus der Göttinger Verkehrsbetriebe fährt zwischen 9.30 und 15.30 Uhr halbstündig zwischen Bahnhof (BOB, Bussteig D) und den Göttinger Werkstätten. Das Busunternehmen Rizor bietet ebenso kostenfrei ein Rollstuhl-Taxi auf gleicher Linie an.

Eröffnet wird die Messe um 9.45 Uhr durch Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler und Landrat Bernhard Reuter. Um 10 Uhr beginnt der Messebetrieb mit weiteren Veranstaltungen.

Die Zukunftsmesse bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, Informationen zu beruflichen Perspektiven und professionelle Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Berufspläne zu erhalten. Im Vordergrund steht das Recht auf ein selbstbestimmtes Berufsleben mit dem Ziel, eine langfristige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden.

Die Zukunftsmesse bietet auch Arbeitgebern wichtige Informationen, zum Beispiel über Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von Menschen mit Handicap. In Zeiten des Fachkräftemangels können sie mit neuen Personengruppen in Kontakt kommen.

Ergänzt wird die Messe durch ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Mitmachaktionen, Diskussionsrunden, Vorträgen und Seminaren. Die Erfahrungen sollen in die Organisation einer inklusiven Bildungsmesse einfließen. Unterstützt wird die Messe von der Georg-August-Universität, der Beschäftigungsförderung, der Gesellschaft für Sozialmedizinische Förderung und dem kommunalen Modellprojekt Inklusion Bewegen. Die Werkstätten stellen kostenlos Räume zur Verfügung. (tko)

www.zukunft-goettingen.de



Messe-Ort: In den Göttinger Werkstätten 20 im Industriegebiet Grone findet die Zukunftsmesse statt.

Foto: Kopietz